

Die Ziele der Ambulanten Psychiatrischen Pflege?

Sie wohnen in Ihrer vertrauten Umgebung und werden von einer Pflegefachkraft mit umfangreicher Erfahrung in der Psychiatrie kontinuierlich unterstützt.

Es geht darum:

- Klinikaufenthalte zu vermeiden oder zu verkürzen,
- Sie bei dem Umgang mit der Krankheit zu unterstützen,
- Ihnen ein möglichst unabhängiges und eigenständiges Leben zu Hause ermöglichen.

Wer trägt die Kosten?

Grundlage der APP ist eine vom niedergelassenen Facharzt ausgestellte Verordnung. Kostenträger sind in der Regel die Krankenkassen.

Haben Sie Fragen?

Das kompetente und freundliche Team der Ambulanten Psychiatrischen Pflege des ASB ist für Sie da und berät Sie gern persönlich.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Kontakt

- **Für Sie in BONN**
Telefon: 0228 / 963000
E-Mail: infobonn@a-s-b.eu
- **Für Sie in TROISDORF**
Telefon: 02241 / 87070
E-Mail: info@a-s-b.eu
- **Für Sie in MECKENHEIM**
Telefon: 02225 / 888770
E-Mail: infomeckenheim@a-s-b.eu

EIGENSTÄNDIG ZU HAUSE LEBEN



Foto: ASB / B. Bechtlof

Die Ambulante Psychiatrische Pflege (APP) des ASB Bonn/Rhein-Sieg/Eifel

- für Menschen mit psychischen Erkrankungen



Ambulante Psychiatrische Pflege – für wen ist sie gedacht?

Johanna K. ist 22 und studiert Mathematik. Seit einiger Zeit merkt sie, dass der damit verbundene Leistungsdruck mittlerweile ihr ganzes Denken bestimmt. Schon seit Wochen traut sie sich nur noch selten aus dem Haus, ist ängstlich und schafft es kaum noch, die notwendigsten Dinge des Alltags zu erledigen.

Johanna K. wendet sich an ihren Hausarzt und der stellt die Verbindung zur Ambulanten Psychiatrischen Pflege (APP) des ASB Bonn/Rhein-Sieg/Eifel her.

Die Ambulante Psychiatrische Pflege des ASB ist ein bedarfsorientiertes, jederzeit abrufbares, ganzheitlich konzipiertes Angebot. Es richtet sich an Menschen mit psychischen Erkrankungen (Persönlichkeitsstörungen, Psychosen, Neurosen, psychiatrische Alterserkrankungen, Depressionen, sonstige psychiatrische Störungen und Behinderungen), die vorübergehend Unterstützung bei ihrer eigenständigen Lebensführung brauchen.

Die Unterstützung richtet sich nach Ihrem Befinden und ist in der Regel maximal vier Monate möglich.

Wie funktioniert die Ambulante Psychiatrische Pflege?

Gemeinsam überlegen wir während einer ausführlichen Erstberatung, welche Unterstützung Sie benötigen. Ihre individuellen Bedürfnisse sind der Maßstab unseres Handelns. Die APP des ASB umfasst eine Vielzahl von Möglichkeiten:



- Regelmäßige Hausbesuche
- Führen von orientierungsgebenden und entlastenden Gesprächen
- Erarbeiten einer stützenden Tagesstruktur
- Fördern und Einüben von Tätigkeiten im Haushalt
- Trainieren von eventuell angstbesetzten Alltagsaktivitäten
- Unterstützen beim Aufbau und der Vermittlung von sozialen Kontakten und Freizeitbeschäftigungen
- Erkennen von Krisen und entwickeln von Bewältigungsstrategien
- Motivieren und begleiten zu Arzt- oder Therapeutenbesuchen
- Kooperieren mit Angehörigen und Selbsthilfegruppen
- Unterstützen bei der Medikamenteneinnahme oder dem Einhalten von ärztlichen Ratschlägen und Therapieplänen.

Zudem bietet die APP Rufbereitschaft an – es ist also immer ein Ansprechpartner für Sie da.



Foto: ASB / B. Bechtloff

